

AUGUST/SEPTEMBER 2022



# Evang<sup>l</sup>isch in Köthen

ST. JAKOB + ELSDORF + BAASDORF + GROSSPASCHELEBEN + ST. AGNUS



AUS DEM INHALT:

BACHCHOR

BUCHTIPP

ABSCHIED

# Andacht

PFARRER MARTIN OLEJNICKI

Da haben die Bäume sicher allen Grund zu jubeln. Schließlich gehen wir nicht gerade rücksichtsvoll mit ihnen um. Aber ich möchte dieses Wort aus der Chronik gar nicht in ökologischer Hinsicht umdeuten, denn so ist es sicher gar nicht gemeint, auch wenn es hier einen ganz interessanten Aspekt berührt.

Es geht dem Schreiber der 1. Chronik viel mehr um das, was durch das Richten des Herrn zu erwarten ist; nämlich Gerechtigkeit. Etwas, was in der Erfahrung der Menschen damals wie heute in dieser Welt nur schwer bis gar nicht zu erreichen ist. Irgendjemand fühlt sich immer benachteiligt oder ungerecht behandelt. Vielleicht ist die Vorstellung eines richtenden und Gerechtigkeit schaffenden Gottes auch deshalb in allen monotheistischen Religionen so präsent. In unserer etablierten Vorstellung von Recht braucht es immer eine unabhängige Person - einen Richter oder eine Richterin - die Recht sprechen kann. Sie tut dies auf Basis von gemeinsam be-

schlossenen Gesetzen und Regeln. Und sie versucht einen Ausgleich zu schaffen zwischen dem Geschädigten und dem Schadensverursacher. Und doch gibt es in unserem alltäglichen Leben zahl-

reiche, eben nicht unbedingt justiziable Vergehen. Verursacht durch uns selbst oder auch an uns, die keine Behörde verfolgt oder ahndet. Und dennoch erscheinen sie oder die Umstände uns häufig ungerecht. Und genau hier setzt die Hoffnung auf den richtenden Gott an. Er ist es, der Recht schaffen wird und vor dessen Thron sich jede und jeder irgendwann verantworten muss. Dass es so sein wird, ist ein Grund zum Jubeln. Denn es nimmt uns viel ab: die Notwendigkeit es jemandem heimzuzahlen zum Beispiel. Darum könnten wir ganz entspannt sein, selbst wenn uns Ungerechtigkeit widerfährt. Dass das natürlich leichter gesagt und gedacht als getan ist, sehe ich auch. Aber vielleicht ist es eine



2	Andacht
3	Inhaltsverzeichnis
4	Konfirmationsjubiläum
5	Verstorbene
6/7	Veranstaltungen / Taufen&Trauungen
8/9	Bachchor Sommerabschluss
10/11	Buchtipps / LeA im September
12/13	Gottesdienste und Termine
14/15	Kinderseite / Kita und Kinderkirche
18/19	Abschied im Jugendclub
20/21	150 Jahre Ladegastorgel
22/23	Geburtstage und Jubiläen
24	Kontakte

gute Übung beim nächsten Gedanken an Rache: Durchatmen und daran denken, dass es nicht an uns ist alles gerade zu rücken. Dieser Gedanke betrifft - und das muss ich vielleicht nochmal betonen - nur mich selbst. Also vermeintliches Unrecht, das mir widerfährt. Der Einsatz für den oder die Nächste ist für uns Christen trotzdem ein Gebot der

Nächstenliebe. Wie du siehst: die Sache ist nicht so einfach. Aber das ist sie ja nie. Und so bleibt am Ende nur das Vertrauen in meinen Gott, der selbst ein Garant für Gerechtigkeit ist. Darauf möchte ich mich verlassen und in den Jubel der Bäume mit einstimmen, denn der Herr kommt um die Erde zu richten.

# Goldene und Diamantene

Nach langer Coronapause  
können wir wieder einladen

Am Sonntag, den 11. September 2022 findet wieder gemeinsam für die evangelischen Kirchengemeinden in der St. Agnus Kirche die Einsegnung der ehemaligen Konfirmanden der Jahrgänge 1972 und 1962 statt. Wir bieten auch die

Teilnahme und Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden an, die vor 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden.

Da wir 2020 und 2021 wegen Corona keine Jubelkonfirmation feiern konnten, sollen die ehemaligen Konfirmanden der entsprechenden Jahrgänge die Möglichkeit erhalten zur nachträglichen Einsegnung zu diesem besonderen Konfirmationsjubiläum zu kommen.

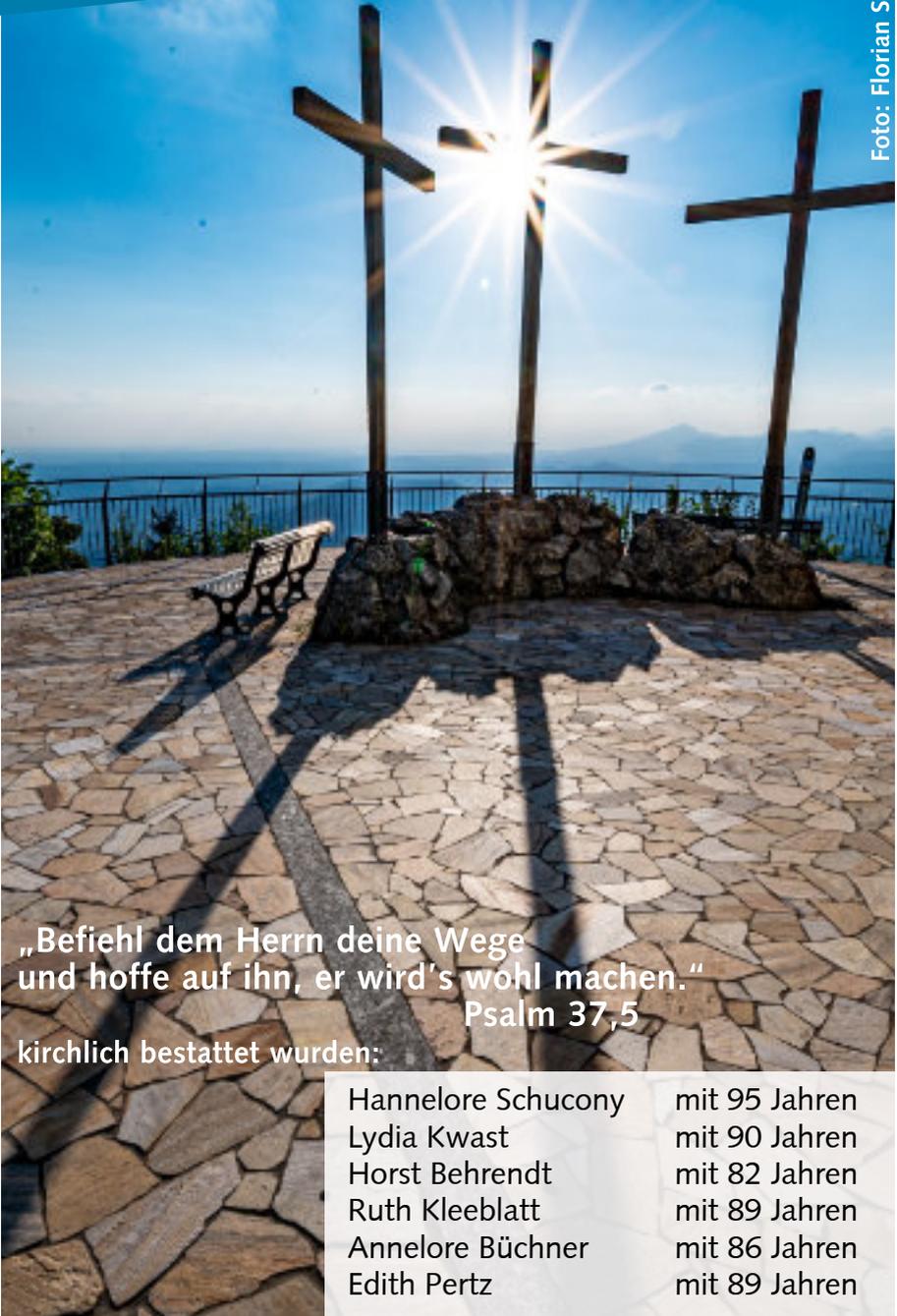
Wir bitten dringend um Nennung von Namen und Adressen damit wir die Jubelkonfirmanden einladen können. Wenn Sie uns bei der Auffindung der ehemaligen Konfirmanden helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt St. Agnus, Stiftstrasse 11 und im Pfarramt St. Jakob Hallesche Str. 15a zu den auf der Rückseite dieses Boten genannten Bürozeiten. Hier können Sie sich natürlich auch selbst anmelden!



Lothar Scholz

# Verstorbene

Foto: Florian Spindler



„Befiehl dem Herrn deine Wege  
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“  
Psalm 37,5

kirchlich bestattet wurden:

Hannelore Schucony	mit 95 Jahren
Lydia Kwast	mit 90 Jahren
Horst Behrendt	mit 82 Jahren
Ruth Kleeblatt	mit 89 Jahren
Annelore Büchner	mit 86 Jahren
Edith Pertz	mit 89 Jahren

# August und September

AUCH NACH DEN FERIEEN FINDEN VIELE  
VERANSTALTUNGEN IN DEN KÖTHENER  
GEMEINDEN STATT

## GKR Sitzungen

St. Agnus

06.9.2022 um 19.30 Uhr

St. Jakob:

05.09.2022 um 19.30 Uhr

## Geburtstagsnachmittage:

Juli und August am Mi

14.9.2022 um 15 Uhr im

Gemeinderaum St. Agnus

## Selbsthilfegruppe

„Trauerbewältigung“:

Mi 14.09. und Mi 05.10.2022

um 19 Uhr im Pfr.Haus St.Agnus

## Besuchsdienstkreis St. Jakob

29.08. und 26.09. um 17 Uhr

Pfarramt St. Jakob

## Gymnastik für Senioren

Mi 17.08. und 21.09.2022

um 10 Uhr Pfarrhaus St.Agnus

## Konfirmanden

Start: 17.09.2022 9 - 12 Uhr

Jugendkirche Großpaschleben

## Grufführung St. Jakob

06.08. um 15 Uhr



**Konten bei Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld BIC: NOLADE21BTF**

### St. Jakob

Gemeindep konto IBAN: DE23 8005 3722 0302 0135 12

Baukonto IBAN: DE70 8005 3722 0302 0040 33

Kirchenmusik IBAN: DE68 8005 3722 0302 0007 71

### St. Agnus

Gemeindep konto IBAN: DE71 8005 3722 0302 0184 68

### Elsdorf

Gemeindep konto IBAN: DE15 8005 3722 0302 0037 62

### Baasdorf

Gemeindep konto IBAN: DE50 8005 3722 0302 0098 25

### Großpaschleben

Gemeindep konto IBAN: DE06 8005 3722 0302 0237 12

### **Gottesdienste in Pflegeheimen**

- 22.09. um 10 Uhr im PH Haus Sonne
- 21.09. um 9.30 Uhr im PH St. Elisabeth
- 28.09. um 9.45 Uhr im PH Rosenhain
- 08.09. um 10.00 Uhr im Haus Advita

Weitere werden in den Häusern bekannt gegeben.

### **Botenausgabe**

28.09.2022 10-12 Uhr  
Pfarramt St. Jakob

### **Samowar - Ausflug**

07.09.2022  
9.00 Uhr Treff: Wolfgangsstift

### **internationales Abendgebet**

11.09.2022 um 19 Uhr  
in der St. Jakobskirche (english)

### **Abendgebete**

28.08. und 25.09.2022  
um 19 Uhr in der  
in der St. Jakobskirche

### **Leben(s)erfahren im Alter**

20.09.2022 um 9.30 Uhr  
im Wolfgangsstift

### **Bier und Bibel**

Donnerstag 8.9.2022.  
um 19 Uhr  
Wolfgangsstift

### **Kinderkirche Klasse 1-4**

Montags 15-17 Uhr  
Gemeindesaal St. Jakob

### **(Neu!) Kinderkirche Klasse 5/6**

14tägig Mittwochs ab 17.9.22  
Gemeindesaal St. Jakob

## **Taufen und Trauungen in unseren Gemeinden**

Wir freuen uns sehr mit den  
Täuflingen der letzten Wochen  
und geben die Taufen von

**Frede - Jay Noel Günzel,  
Mario Günzel,  
Marie Elise Kessner,  
Luisa Marie Dumpies  
und Lea Simon**

bekannt.

Gott segne euch auf eurem  
Weg als seine geliebten Kinder!

Kirchlich getraut wurden:

**Mario und Stephanie Günzel,  
Juliane und Stefan Radtke,  
Katharina und Henry Janke,  
Conny und Martin Ziesmann**

Gottes reichen Segen für euch!

# BACHCHOR KÖTHEN Sommerabschluss

RÜCKBLICK UND AUSBLICK VOR DER  
SOMMERPAUSE



## Frohsinn erleben - Gemeinschaft (er)leben

Nach einem ereignisreichen Chorjahr 2021/2022 erlebten wir Sängerinnen und Sänger des Bachchores einen schwungvollen und geselligen Einstieg in die Sommerpause mit viel Gesang und Tanz. Bevor unser Chor in die Sommerferien geht, wurde – traditionell wie in jedem Jahr – ein Sommerfest organisiert. Gern sage ich im Namen aller Sängerinnen und Sänger ein herzliches Dankeschön an unsere Chorfreundin Britt und ihren

Ehemann Olaf Peters, die uns zum Chorjahresausklang immer in ihren Garten einladen. Martina Aplitz fand liebe Worte und erinnerte an die Höhepunkte des zurückliegenden Chorjahres, zu denen die Auf-führung des Oratorium „Mes-sias“ von G.F. Händel, die Pas-sionsmusik, die Mitgestaltung der Gottesdienste und das Singen zum Friedensgebet in der Nikolaikirche anlässlich des Bachfestes in Leipzig zählen. Sie dankte allen für die Proben-

bereitschaft und Teilnahme an den Aufführungen. Den Dank möchte ich im Namen aller Chormitglieder an dieser Stelle an Martina Apitz mit Herzlichkeit erwidern!

Eine der Aufgaben des Chores besteht ja darin, für ein Publikum zu singen. Beim Sommerfest singen wir aber auch einmal ganz für uns, begleitet von Mitgliedern des Köthener Schlossconsortiums. Schön, dass sie immer mit dabei sind! Diesmal gab es eine von Manfred Apitz extra für das Sommerfest zusammengestellte Chormappe. Danke, Manfred!

Bei unserem Chorfest steht alles im Zeichen der Sangesfreude und Gemütlichkeit. Doch auch an das leibliche Wohl wird immer gedacht. Dafür sorgen die Ehepartner einiger Chorsängerinnen. Auch dafür sind wir dankbar.

In diesem Jahr freuten wir uns besonders über den Besuch des Panflötisten Helmut Hauskeller und seiner Frau, mit denen wir schon schöne und erfolgreiche Konzertreisen erleben durften.

Mit Frohsinn begannen wir und mit Frohsinn, freundlichen Gesprächen über Gott und die Welt, aber vor allem mit Singen am Feuer klang unser Sommerfest aus. Ich bin immer wieder dankbar für diese schöne Chorgemeinschaft.

**Heidi Goßrau**



# Buchtipp

AUTORIN: TIM VAN IERSEL

BUCH: VERGISST MICH GOTT, WENN ICH GOTT VERGESSE?

Wie geht man mit Demenz um? Hilfesuchende finden darauf Antworten in vielen Büchern. Was bisher fehlte, war ein Buch, das zeigt, was sich verändert, wenn der christliche Glaube ins Spiel kommt. Der niederländische Demenz-Pfarrer Tim van Iersel hat das auf ansprechende Weise getan. Er setzt Glaube und Demenz in Beziehung zueinander. Besondere Möglichkeiten, Gemeinschaft mit demenzkranken Menschen zu erleben, erschließt z.B. auch das Kapitel in seinem Buch über Singen und Musik. Durch das Singen und Hören bekannter geistlicher Lieder werden Menschen ergriffen von dem, was gerade geschieht. Van Iersel weist darauf hin, dass durch Musik Erinnerungen wachgerufen werden. Durch Kirchenlieder wird eine Begegnung mit Gott ermöglicht, auch dann, wenn jemand nur still im Herzen mitsingt. Vor allem im gemeinsamen Singen solcher Lieder können Menschen eine lebendige



Beziehung zu Gott pflegen und behalten.

In weiteren Kapiteln geht es um Loslassen, Festhalten und Vertrauen.

Einfach loslassen und annehmen ist dabei nicht das Rezept. Es ist gut, aneinander und am Leben festzuhalten. Dabei ist es sinnvoll zu unterscheiden: Wo muss ich mich wehren? Was sollte ich versuchen zu verändern? Und wo muss ich schließlich annehmen und loslassen?

Diese Unterscheidung kann man treffen, wenn man sich darauf verlässt, dass man in je-

dem Fall getragen ist. Gott hält an uns fest, das ist der rote Faden der Bibel. Das gibt uns das nötige Vertrauen, unseren Weg zu gehen und zu entscheiden, was wir loslassen oder woran wir festhalten wollen, so Tim van Iersel in seinem Buch. Gott trägt uns, wenn wir beten: **Gott, gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Gib mir die Gelassenheit, Dinge**

**hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.** R. Niebuhr oder Bibel, Psalm 37,5 **Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.**

Eine von Gott geführte und gesegnete Zeit

Steffen und Simone Rogge



## LeA im September

Der Kreis Leben(s)erfahren im Alter trifft sich erst im September wieder. Genauer gesagt am 20.9.2022 um 9.30 Uhr. Das genaue Thema wird noch bekannt gegeben.



# Gottesdienste und Termine

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
<b>07.08.2022</b> 8.Sonntag n. Trinitatis Kollekte:Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner mit Abendmahl,	8.15 Uhr Elsdorf
<b>14.08.2022</b> 9.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche	<b>Martinskirche (!)</b> 9.30 Uhr Pfr. Leischner		
<b>21.08.2022</b> 10.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Berliner Missionswerk	9.30 Uhr KOP Scholz		8.15 Uhr Elsdorf 11 Uhr Großpaschleben
<b>28.08.2022</b> 11.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner	11.00 Uhr Baasdorf

## Konzerte in St. Agnus und in Elsdorf

**Sonnabend, 17.09.2022, 16 Uhr in St.Agnus Kirche:**

**Orgelkonzert** im Rahmen des 17.Internationalen Rühlmann-Organ-Festival. An der Orgel hören wir Kantor Matthias Müller und Prof. Karl Maureen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

**Dienstag, 20. 09. 2022, 19.00 Uhr in der St.Agnus Kirche:**

ein **Konzert** mit Peter Orlow und dem berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chor statt. Eintrittskarten

sind über die Vorverkaufsstellen erhältlich.

**Montag,26.09.2022, 19 Uhr in Elsdorfer Kirche**

ein **Orgelkonzert** im Rahmen des 17.Internationalen Rühlmann-Organ-Festival statt. An der Orgel und am Harmonium hören wir Kantor Matthias Müller und als Gast ist die Solistin Christel de Meulder aus den Niederlanden wieder einmal zu hören. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Datum	St. Agnus	St. Jakob	Elsdorf/ Baasdorf/ Großpaschleben
<b>04.09.2022</b> 12.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche		9.30 Uhr Pfr. Leischner Gottesdienst zu den Bachfesttagen	
<b>11.09.2022</b> 13.Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche	10.00 Uhr KOP Scholz Goldene Konfirmation	19.00 Uhr Pfr. Olejnicki Abendgebet - International	
<b>18.09.2022</b> 14. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Kirchenkreis		9.30 Uhr Pfr. Leischner Gottesdienst zum Orgeljubiläum	9.30 Uhr Elsdorf 11 Uhr Großpaschleben 14 Uhr Baasdorf
<b>25.09.2022</b> 15. Sonntag n. Trinitatis Kollekte: Ortskirche		14.00 Uhr Pfr. Leischner Gottesdienst zur interkulturellen Woche	

## Gottesdienst interkulturelle Woche und Samowar

Am 25. September, 14 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst in St. Jakob ein. Dieser bildet den Auftakt zur Interkulturellen Woche in unserem Landkreis.

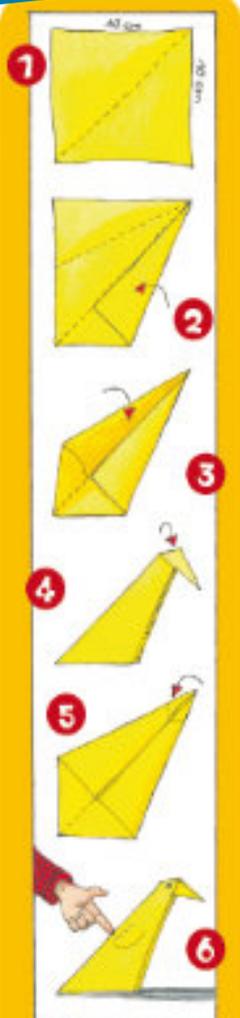
Diese findet bundesweit unter dem diesjährigen Motto *#offengeht* statt und findet traditionell in der letzten Septemberwoche statt.

**Horst Leischner**

Am Mittwoch, dem 07. September, starten wir 9 Uhr zu unserem diesjährigen „Samowar-Ausflug“. Treffpunkt ist an der Migrationsberatung. Interessierte melden sich bitte bis 02.09. im Pfarrbüro oder in der Beratungsstelle an.

**Steffi Grohmann-Louizou**

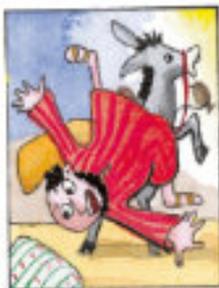
# Kinderseite



Dein  
Papiervogel

## Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

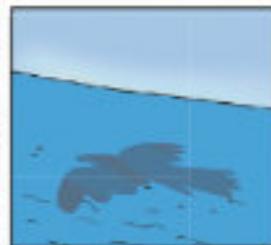
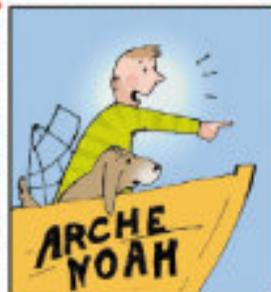


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?  
Das Pferd. Es veräppelt alle.



**Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?**

Welcher Vogel legt keine Eier?  
Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Telefon: 0711 69190-30 oder E-Mail: [uba@halle-benjamin.de](mailto:uba@halle-benjamin.de)

Unsere



# KiTa Guter Hirte

Am 02.06.2022 war es endlich soweit. Der Tag der Abschlussfahrt der Täubchen war gekommen. Große Aufregung herrschte. Mit einem kleinen



Bus ging es früh los zum Erlebnisspielplatz „Neukönigsau“ bei Aschersleben. Begleitet wurde der Ausflug von Herrn Radestock und von den Erziehrinnen Gabi Hänsch (Munder) und Sonja Hyna. Mit roten Cappy's auf dem Kopf fuhren 18 Vorschulkinder singend und gut gelaunt zum Spielplatz. Dort angekommen, mit Rucksack auf dem Rücken, ging es in einen großen Park. Mit viel „grün“ und Wiesen. Es gab ein Holzschiff, einen Kletterberg, eine Holzburg,

eine Hängeschaukelbahn, einen Irrgarten, eine Holzseisenbahn, einen Drehteller sowie ein Klettergerüst aus Seilen, wie auch eine Reifenschaukel. Picknickstellen luden zum Stärken ein und mittags gab es leckere Pommes und Würstchen mit Ketchup und Majo. 15.00 Uhr kamen alle in Köthen geschafft, aber glücklich an. Es war ein erlebnisreicher Tag, den alle so schnell nicht vergessen werden.

**Gabi Hänsch**

Ausflug der Kinderkirche zu den Bienen der Gemeindepädagogin Preuß im Harz. Als alle Kinder die Schutzausrüstung anhaten konnte das Abenteuer Imkerei starten. Keiner wurde gestochen und alle waren begeistert.



# Sponsoren:

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG  
UNSERES BOTEN AUCH IM  
JAHR 2022



**Autohaus**  
**Kranz und Partner mobile** 

**Das Autohaus für alle Marken!**

**Wir tun alles für Ihr Auto!**

Tel. 03496 / 55 79 93, Fax, 03496 / 51 01 93  
Kastanienplatz 5, 06369 Köthen OT Großwulknitz

[www.autohaus-kranz.de](http://www.autohaus-kranz.de)

**St. Elisabeth Köthen**



Katholisches Senioren-Pflegeheim  
Träger Katholische Pfarrei St. Maria Köthen

- \* Vollstationäre Pflege
- \* Kurzzeitpflege
- \* Begleitung dementiell Betroffener
- \* Palliativversorgung

Tel. 03496/ 41 000 06366 Köthen  
Fax. 03496/ 41 00 90 Wulfstr. 27  
[www.pflegeheim-st-elisabeth.de](http://www.pflegeheim-st-elisabeth.de)

**Elektro ABmuß**

*Wir leuchten für Sie nicht!*



Inh. Andreas Schimming  
Sebastian-Bach-Straße 24 06366 Köthen

Tel. 03496/ 55 75 39  
Mobil 0171/ 42 44509

**Installation/Reparatur  
Notdienst**



Telefon: 03471 36 10 0  
[www.kaisermobile.com](http://www.kaisermobile.com)



**Tischlerei**  
Steffen Queitsch

Klepziger Platz 2  
06366 Köthen

Tel. 03496/ 21 43 41

**Treppen,  
Innenausbau,  
exklusiver  
Möbelbau  
& sonstige  
Holzarbeiten**




Meisterbetrieb seit 1922  
[www.queitsch-online.de](http://www.queitsch-online.de)

**Sommer** ↑  
21. Juni 2022

**Frühling**

**Sommerfreude**

**Trübsal**



# DRUCKEREI HESSEL

Radegaster Straße 9a  
06369 Weißandt-Gölzau

Tel.: 034978 / 2 11 24

druckerei.hessel@t-online.de  
www.druckerei-hessel.de

Druckerzeugnisse jeder Art

- lokal -
- freundlich -
- fair -

## Ingenieurbüro Zimmer + Rau

Beratende Ingenieure und Architekten, Kammermitglieder in Sachsen-Anhalt

- |                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| + Bauberatung   | Kastanienstraße 4, 06266 Köthen |
| + Bauplanung    | Telefon +49 (0)3496 - 41 34 0   |
| + Baubetreuung  | Telefax +49 (0)3496 - 4124 20   |
| + Wertgutachten | e-mail info@ib-zimmer-rau.de    |
|                 | Internet www.ib-zimmer-rau.de   |

**zusammen.bauen**

## STEINMETZBETRIEB - DENKMALPFLEGE KURT LEHMANN

INHABER UWE SCHÖN STEINMETZMEISTER



LANGSTRASSE 5/PA - BERNHARD-KELLERMANN-STRASSE 3B  
uwe.schoen@steinmetz-lehmann.de - www.steinmetz-lehmann.de  
06366 KÖTHEN TEL. 03496/213342 FAX 03496/213760

## UNSER SERVICE FÜR SIE

Für dein bestes Zuhause der Welt



**Beraten. Liefern.  
Anschließen. Reparieren.**

Ob flexibles Finanzierungsangebot,  
kompetente Beratung oder fachgerechte  
Reparatur. Wir kümmern uns drum.

**euronics Lux-Team**

Lux-Team GmbH | Merziener Straße 17 | 06366 Köthen (Anh.)  
T 03496 40300 | koethen@lux-team.de | www.lux-team.de

## Häuslicher Pflegedienst Köthen



Kontakt von  
Pfälzerische Stiftung  
pfalzerisch@wsk.1007

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Betreuungsangebote
- ✓ Palliative Care  
(Intensivpflege)
- ✓ Seniorenbetreuung
- ✓ Altersgerechtes  
Wohnen

Schwester  
Iris Eberl  
Springstraße 2B  
06366 Köthen  
Tel. (0 34 96) 40 51 66  
pfalzerisch@katholische-stiftung.de

## Blumen- stübchen am Park



Hallesche Str. 62

06366 Köthen

Tel./Fax 03496-

55 76 97

# Gemeinsam spielend leben lernen

DER LEITER UNSERES JUGENDCLUBS VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND

Seit inzwischen 25 Jahren ist dies der Leitspruch, ja die Leitlinie unter der sich all unser Handeln in dieser langen Zeit einordnen lässt. Die Arbeit begann im Juli 1997 mit Suchtprävention für Kinder und Jugendliche im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes. Damals in einem kleinen Büro und einem ebenso großem Besprechungsraum im Obergeschoss des Südflügels des noch recht leeren Wolfgangstiftes. Schon ein halbes Jahr später entstand als logische Konsequenz dieser Jugendschutzarbeit ein offener Freizeitbereich für Kinder und Jugendliche. Sinnvolle, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ist Grundvoraussetzung für eine gesunde, möglichst konfliktarme Entwicklung unseres Nachwuchses. Auch hier fand der Start in einem winzigen Raum und auf dem Flur des bereits erwähnten Gebäudes statt. Eine Dartscheibe, ein gebrauchter, wackeliger Kicker-Tisch, eine Festzeltgarnitur und ein paar Gesellschaftsspiele, mehr gab es nicht. Eine Umfrage unter unseren Besuchern führte schließlich zu unserem Na-

men. Popcorn war einer von mehreren Vorschlägen der Kinder und es wurde der, der die meisten Stimmen erhielt. Also Popcorn wegen der Demokratie und Jugendzentrum wegen mehrerer Arbeitsfelder. Jugendschutz, Freizeitarbeit und ziemlich am Anfang auch Arbeit mit straffällig gewordenen Jugendlichen. Sie leisteten bei uns unentgeltliche gemeinnützige Arbeit was ihnen half und uns natürlich auch. Zum Beispiel bei der Renovierung und Herrichtung des Kellergeschosses im Wolfgangstift, welches das Jugendzentrum Anfang 1998 bezog, ein „eigener abgeschlossener Bereich“ für die Kinder und Jugendarbeit. Welche Chancen, welche Möglichkeiten etwas zu entwickeln und voranzubringen. Mit Airhockey, Billard, Fitnessraum, Bastelwerkstatt, Tischtennisraum, Cafeteria mit Clubküche und Computerraum haben wir diese Chance nach und nach genutzt. Auch bei der Suchtprävention ist es nicht geblieben. So kamen Gewaltprävention, Teambildung, Anti-Mobbingkurse, und Kommunikationstraining für Grund- und Sekundarschulklassen hinzu.

2009 waren wir mit unter den ersten Trägern in Sachsen-Anhalt, die Schulsozialarbeit angeboten haben. In der Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen und in der Gemeinschaftsschule „J.F. Walkhoff“ in Gröbzig sind inzwischen insgesamt drei Mitarbeitende in diesem Arbeitsfeld tätig.

Bis 2017 war der Keller in der Bärteichpromenade 12b Anlaufstelle für unzählige Kinder und Jugendliche. Ein Ort, wo gespielt, gelacht, Sport getrieben, getanzt, gebastelt und gequatscht wurde. Ein Ort, wo Sorgen, Ärger, Fust und Fragen auf den Tisch kamen. Ein Ort, an dem zugehört, beraten, geholfen, getröstet und manchmal auch gestreichelt wurde. Ein Ort, an dem wir unsere Kinder und Jugendlichen ein Stück beim Erwachsen werden begleitet haben. 2017 hat sich die Adresse dieses Ortes verändert. Wir sind in die Bärteichpromenade 16 in die ehemaligen Räume des evangelischen Kindergartens gezogen. Der Leitspruch und die genannten Arbeitsinhalte sind allerdings geblieben. Mit dem neuen Standort haben sich neue Möglichkeiten ergeben. Ein wunderschönes Außengelände mit Liegewiese, Volley-

ballfeld, Fußballtoren, Grillplatz mit Feuerschale, Holzbackofen, Kleinkunstabühne, Riesentrampolin und einem kleinen

Gemüsegarten ist eine nochmalige Aufwertung unserer Einrichtung und bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an der frischen Luft. Nun, 2022 schließt sich der Kreis. Zumindest für mich, denn ab Oktober beginnt für mich der Ruhestand. Doch ich bin zuversichtlich, dass es für unser Jugendzentrum weiter geht. Denn unsere Kinder und Jugendlichen brauchen weiterhin ihr „Poppi“ wie sie es liebevoll nennen, mit einem neuen Leiter, mit neuer Tatkraft und neuen Ideen. In diesem Sinne, vielen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützt haben. Als Mitarbeiter, ohne die diese Entwicklung nicht möglich gewesen wäre, als „Geldgeber“ und Förderer, ohne die es ebenfalls nicht funktioniert hätte und als Freunde und Begleiter, die uns den Rücken gestärkt haben.



Ihr Olaf Schwertfeger

# 150 Jahre Ladegastorgel

1872 wurde unsere wunderbare Orgel gebaut. Den Auftrag dazu hatte die Stadt Köthen erteilt, die auch die Kosten von 120000 RM übernahm.

Eine Orgelbaukommission, der Eduard Thiele (Dessauer Hofkapellmeister) und der Magdeburger Domorganist August Ritter, sowie natürlich der Köthener Kantor Robert Hövker angehörten, nahm am 15. September 1872 die Orgel ab. Die Herren waren voll des Lobes über dieses herrliche Instrument, welches seinen Dienst bis heute unermüdlich und beinahe im Originalzustand zur Freude vieler tut!

Damals gab es einen Festgottesdienst und ein Einweihungskonzert-

in diesem Jahr wollen wir das Jubiläum gleich mit mehreren Veranstaltungen in der Jakobskirche feiern:



**Donnerstag, 15.9., 19.30Uhr:** Orgelkonzert mit Josipa Leko

**Sonntag, 18.9., 9.30Uhr** Festgottesdienst

**Montag, 20.9., 15.00Uhr** Kinderkirche: "Wir bauen eine Orgel"

## Kontaktdaten der Einrichtungen

### Ev. Grundschulhort

Stiftstraße 12 ☎ 30 93 44

Leiterin Liane Geidel

liane.geidel@kircheanhalt.de

### Ev. Kindertagesstätte „Guter Hirte“

Bärteichpromenade 12b ☎ 55 54 43

Leiter Klaus Radestock

klaus.radestock@kircheanhalt.de

### Tagesstätte für seelisch behinderte

#### Erwachsene

Springstr. 28 ☎ 4154238

Kathrin Bahn

### Ev. Kinder- und Jugendhilfezentrum „Arche“

Bärteichpromenade 12a

☎ 21 24 30

Leiter Titus Linke

titus.linke@kircheanhalt.de

### Krankenhausseelsorge Köthen

☎ 0173 / 3780352

Sr. Ansgard Nießner (kath)

ansgard.niessner@helios-gesundheit.de

☎ 0162 / 2754202

Pfr. Michael Bertling (ev.)

michael.bertling@helios-gesundheit.de

**Dienstag, 19.9., 9.30Uhr** LEA und  
11.30Uhr Orgelmusik mit KMD Mar-  
tina Apitz

**Mittwoch, 21.9., 15Uhr** Orgelkon-  
zert für Kinder: „Peter und der Wolf“

**Donnerstag, 22.9., 19.30Uhr** Orgel-  
konzert mit Domkantor Jan Ernst,  
Schwerin

Der Eintritt zu allen Festveranstal-  
tungen ist frei. Spenden für eine in  
den Sommermonaten anstehende  
Orgelsanierung werden gern entge-  
gengenommen!

Hoffen wir, dass  
noch viele wei-  
tere Generatio-  
nen von Kir-  
chenbesuchern  
die frische, prä-  
zise und kräfti-  
ge Ansprache  
der über 3000  
Pfeifen hören

werden und die veredelnde Macht  
der Musik auf das menschliche Ge-  
müt wirken kann!

**Ihre Martina Apitz,**  
**Kirchenmusikdirektorin**



## Impressum

Der Kirchenbote erscheint 2monatlich mit einer Auflage von 1.100 Stück. Bei allen Fotos die nicht gesondert gekennzeichnet sind, liegen die Rechte bei Gemeindebrief.de. Der Bote wird herausgegeben von den Evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Köthen. Redaktionelle Verantwortung trägt Pfarrer Martin Olejnicky, Hallesche Str. 15a, 06366 Köthen

Redaktionsschluss war der 15. Juli 2022.

### Ev. Kinder- und Jugendzentrum „Pop Corn“

Bärteichpromenade 16 ☎ 30 17 772  
Leiter Olaf Schwertfeger  
olaf.schwertfeger@kircheanhalt.de

### Begegnungszentrum und Bera- tungsstelle für Migranten

Hallesche Straße 15 ☎ 50 96 97  
Leiterin Steffi Grohmann-Louizou  
steffi.grohmann@kircheanhalt.de

### Pflegedienst Kanzler Stiftung

Springstraße 27 ☎ 40 51 66  
Pflegedienstleiterin Iris Eberl

### Hospizdienst Köthen

Springstraße 28 ☎ 41 54 240  
Koordinatorin Christiane Patzer  
mobil 0151 17 60 59 37

### Ev. Grundschule Köthen

Stiftstraße 12 ☎ 21 46 01  
Leiterin Anja Albrecht  
anja.albrecht@kircheanhalt.de

### Beratungsstelle Frauen in Not

Fr. Dose / Fr. Mogck ☎ 30 94 821

## Pfarrbüro St. Jakob

Hallesche Str. 15a fax 21 41 47  
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Susanne Schimming 21 41 57  
susanne.schimming@kircheanhalt.de

Pfarrer Horst Leischner 21 41 46  
privat: 21 40 86  
horst.leischner@kircheanhalt.de

Pfarrer Martin Olejnicky 21 23 71  
martin.olejnicky@kircheanhalt.de

## Pfarrbüro St. Agnus

Stiftstraße 11 fax 40 56 80  
Bürozeiten: Di/Mi/Fr 8-12 Uhr

Dorothea Scholz 21 20 84  
Kreisoberpfarrer Lothar Scholz 21 20 84  
lothar.scholz@kircheanhalt.de

### Kirchenmusikdirektorin

Martina Apitz 57 10 08  
martina.apitz@kircheanhalt.de

### Gemeindepädagogin i.A.

Susanne Kiel 0177/9325045  
susanne.kiel@kircheanhalt.de

### Küsterin

Gesine Korwitz 0157/84762436

### Jugendreferent

Uwe Kretschmann 20 59 811